

2014

Nachtrag zum Judosommerlager 2014

14. Judosommerlager SC Armin und Freunde – Es lebe Zirkel-Bene

In der Woche vom 6.-13.9.2014 waren die Judoka des SC Armin zum 14. Mal im Sommerlager und wie seit vielen Jahren waren auch viele Unterhachinger Judoka mit dabei. Wie seit einigen Jahren ging es wieder ins niederbayerische Kelchham auf den Ferienhof Schiermeier, der für dieses Jahr extra zwei Weichbodenmatten angeschafft hat, so dass noch intensiver trainiert werden konnte. In der Sporthalle des Ferienhofes wurden wie immer zunächst gemeinsam die Matten aufgebaut, die in der Woche wieder intensiv genutzt werden sollten. Jeweils vormittags wie nachmittags standen Trainingseinheiten auf dem Programm gehalten von Willy Huber, Robert Stoll und Andreas Hofreiter, unterteilt in die Gruppe der Kinder/Jugendlichen (bis U15) sowie der Jugendlichen/Erwachsenen (ab letzter Jg. U15). Am Abend stand dann noch ein freies Training auf dem Programm. Wer wollte kam also auf bis zu drei Trainings pro Tag. Eine Besonderheit des Lagers war diesmal der Zirkel-Bene. Naja, eigentlich hieß das bloß, dass Bene Hierl die beiden Zirkeltrainings der Woche organisierte, aber es war schnell ein geflügeltes Wort und nach dem ersten Zirkel, bei dem alle an ihre Grenzen gingen, war klar, dass es das auch in den folgenden Jahren bleiben würde. Auch ansonsten gab wieder nahezu jeder sein bestes im Training, so dass mal wieder bald beklagt wurde, dass es Voltaren immer noch nicht als Duschgel gibt und der Weg vom Essensraum zu den Zimmern wurde recht beschwerlich, auch wenn die Treppen immer noch nur 10 oder 12 Stufen hat.

In der „Freizeit“ ging es dann beim Tischtennis-Turnier oder bei Rundlauf oder Headis weiter sportlich zur Sache und der Abenteuerspielplatz wurde rege genutzt. Am Dienstag stand dann der obligatorische Ausflug in den Kletterwald an und wieder sah man (auch von unten gut erkennbar) so manch verzweifertes Gesicht) auf den Eimern der schwarzen Route. Am Donnerstag war dann wieder Schwimmbad angesagt. Danach ließ dann auch der Muskelkater wieder deutlich nach, wobei mehrheitlich die Meinung vorherrschte, dass schlicht die Schmerzrezeptoren ihren Dienst einstellten, weil offensichtlich ohnehin niemand auf sie hörte.

Sollte es vor diesem Trainingslager noch irgendjemand gegeben haben, der das Spiel Carcassonne nicht kannte bzw. spielen konnte, der kriegte es von Lukas umgehend beigebracht, irgendwie musste er sich ja beschäftigen, während sein Papa (Hofi) im Training war und er mit seinen knapp 5 Jahren nicht am Erwachsenen-Training mitmachen konnte.

An den Abenden war wie üblich soweit es das Wetter zuließ Lagerfeuer angesagt mit Stockbrot und Marshmallows. Es war wieder einmal eine super Woche dank der Organisation von Lara und Thomas und natürlich der Verpflegung durch Laras Mutter und Oma.

Das nächste Trainingslager findet auch wieder in Kelchham statt in der Woche vom 5.-12.09.2014.

Jugendligafinale am 29.11.14 bei Kodokan

Am 29.11. stand das Finale des Münchner Mannschaftsrandoris beim Kodokan München an. Die Ausgangssituation für die KG Armin/Unterhaching war gut, stand man doch auf Tabellenplatz 1 und musste noch gegen den Tabellenletzten, die KG ESV München/SV Lohhof antreten und gewinnen. Und dies taten die Judowölfe in beeindruckender Marnier. Gegen die leider unterbesetzten Gegner gewannen sie mit einer tollen Mannschaftsleistung 14:1 und wurden so nach einer längeren Durststrecke wieder Meister-eine verdiente Belohnung für die gezeigte Konstanz über die gesamte Saison hinweg!

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die ihre Kinder trotz Berufsverkehr unter der Woche stets pünktlich und zuverlässig zu den Begegnungen gebracht haben. Auf eine erfolgreiche Wiederholung im nächsten Jahr!

U15 Bezirksturnier beim Post SV am 23.11.14

Am Sonntag war Raphael am Start. In seiner Gewichtsklasse waren 8 Gegner daher wurde im Doppel-KO-System gekämpft. Mit zwei Siegen kämpfte er sich ins Finale vor. Im Finale unterlag er F. Kansy vom TSV Großhadern. Der Kampf ging gut los, Sarah und Lara hätten gerne eine längere Begegnung gesehen, doch eine kleine Unachtsamkeit von Raphael nutzte der Gegner aus. Raphael stand am Ende des Tages auf Platz 2.

U10/12 Bezirksturnier beim Post SV am 22.11.14

Am Samstag gingen Lea und Berjin für uns an den Start. Bei den Mädchen ist das Starterfeld leider nicht sehr groß. Lea hatte eine Gegnerin, gegen diese trat sie drei mal an. Die ersten beiden Begegnungen konnte sie nicht für sich entscheiden, die 3te Runde ging an Lea. Lea's Gegenerin war um ein vieles schwerer als Lea und die beiden ersten Runden waren auch hart umkämpft, Willy und ich waren begeistert von Lea's Wille und die Einstellung wie sie in den Kampf gegangen ist. Das wurde dann am Ende auch mit einem tollen Sieg belohnt.

Berjin hatte drei Gegenerinnen, den ersten Kampf verlor sie durch einen sehr engen Haltegriff der Gegnerin, den zweiten Kampf konnte sie mit einem schönen Wurf gewinnen. Den 3ten Kampf musste sie wieder abgeben. Auch hier waren wir erfreut über ihren tollen Einsatz, der am Ende mit Platz 3 belohnt wurde.

Bei den Jungs waren Tobi, Daniil, Julian, Mykhailo, Yannick und Levi am Start. Levi hatte auch nur einen Gegner, hier gingen zwei Kämpfe an den Gegner, im dritten Kampf konnte Levi ein Unentschieden erkämpfen. Daniil hatte 4 Kämpfe. Im ersten Kampf konnte er sich ein Unentschieden sichern, in der zweiten Runde unterlag er. Im dritten Kampf holte Daniil seinen ersten Sieg. Im vierten Kampf war dann schon etwas die Kraft weg. Tobi und Julian waren in derselben Gewichtsklasse, d.h. sie mussten auch gegeneinander ran. Tobi konnte diesen sowie alle anderen drei Kämpfe für sich entscheiden und stand somit als 1ter auf dem Podest. Für Julian war es erst das 2te Turnier und im Boden waren gute Ansätze zu sehen. Mykhailo durfte gegen drei Jungs ran, zwei Begegnungen konnte er für sich entscheiden im 3ten Kampf war es am Ende ein Unentschieden. Schlussendlich kam dadurch Platz 2 heraus. In Yannicks Gewichtsklasse waren es vier Gegner und diese Klasse war hart umkämpft, die Mehrheit der Kämpfe gingen unentschieden aus. Yannick sicherte sich einen Sieg und drei unentschieden und somit Platz 2.

Alina, Willy und Lara waren sehr zufrieden mit den Leistungen unserer Athleten.

Bodenkampfmeisterschaft am 25.10.14

Die Judoabteilung des SC Armin war bei den Bayerischen Meisterschaften im Bodenkampf am 25.10.2014 in Schwabmünchen mit zwei Kämpfern vertreten. Die brachten zweimal Gold und einmal Silber mit nach Hause. In dieser Sonderform des Wettkampfes wird von Beginn an in der Bodenlage gekämpft, der sonst überwiegende Standteil wird einfach weggelassen, die Kampfzeit dafür auf 3 Minuten verkürzt.

Lara startete bei den Frauen und wurde mit zwei Kämpferinnen aus höheren Gewichtsklassen zusammengelegt. Hier hat sie einen Kampf gewonnen und einen verloren. Lara startete zusätzlich noch in der Allkategorie, d.h. hier kämpfen alle ohne Alter und Gewichtsklassen gegeneinander. In diesem Fall musste Sie wieder gegen eine zwei Gewichtsklassen höher startende Gegnerin kämpfen, dabei hat sie ihr Bestes gegeben, konnte den Kampf aber nicht gewinnen.

Willy startete in der Klasse Männer Ü45 und konnte dort ebenfalls einen Kampf gewinnen. Den 2ten Sieg musste er jedoch an einen um einige Jahre Jüngeren abgeben.

Mannschaftsspiele am 18.10.14 bei Stadtwerke

Bei den Münchner Mannschaftsspielen am 18.10.2014 beim SV Stadtwerke München waren die Judoka des SC Armin mit 12 Startern, verteilt auf 4 Mannschaften, vertreten. Bei dem aus einem Hindernisparcours, Ziehen in der Bauchlage, Standdreisprung, Sumokampf, Wurftechnik und Haltegriff bestehenden Wettbewerb holten sich die Arminer Mannschaften Platz 1 in der U10, Platz 4 und 6, sowie gemeinsam mit dem TSV Unterhaching in einem weiteren U12-Team einen dritten Platz.

Sarah, Lissi, Sebastian und Lara waren Stolz auf euch!

11.10.14 Bayerische Meisterschaft

Am 11.10.2014 fanden in Ingolstadt die Bayerischen Meisterschaften der MU15 statt. Raphael hatte sich hierfür qualifiziert und startete mit einem souveränen Auftaktsieg in das Turnier. Im Viertelfinale musste er sich leider nach kurzer Zeit dem späteren Turniersieger geschlagen geben und den Weg in die Trostrunde antreten. Dort gewann er überlegen zwei weitere Kämpfe mit Ippon durch seine Spezialtechnik Tai-otoshi mit anschließendem Haltegriff und stand im kleinen Finale. In diesem konnte er seinen Griff nicht durchsetzen und musste nach mehreren Wertungen gegen sich, kurz vor Ende

der Kampfzeit, wegen eines Armhebels abklopfen. Normalerweise bedeutet dies den 5. Platz und die Qualifikation zur Süddeutschen, der höchsten Ebene in dieser Altersgruppe. Unglücklicherweise wurde jedoch ein Kaderathlet direkt gesetzt und deswegen wurde der 5. Platz unter den Verlierern der Trostrundefinale ausgekämpft. Daher musste Raphael zum sechsten Mal an diesem Tag auf die Matte zum entscheidenden Kampf um die Qualifikation. Durch eine Bestrafung seines Gegners führte er bis 15 Sekunden vor Schluss, fiel dann jedoch Yuko durch eine Kombination seines Gegners und schied so mit dem undankbaren 6. Platz äußerst knapp aus.

Trotz dieses unglücklichen Turnierendes war das eine ganz starke Vorstellung, und nächstes Jahr kann Raphael noch einmal angreifen!

Südbayerische EM Moosburg 04.10.14

Nach der MEM vor zwei Wochen stand am 04.10. für Sebi und Raphael die Südbayerische EM in Moosburg auf dem Programm. Beide mussten für ihre ersten Kämpfe leider ziemlich lange warten. Sebi hatte an diesem Tag ziemliches Lospech und konnte gegen seine beiden starken Gegner nicht gewinnen, am Ende blieb der undankbare 9. Platz für ihn. Nach einer Auftaktniederlage gegen den späteren Turniersieger konnte sich Raphael mit 3 Siegen in der Trostrunde einen starken 3. Platz erkämpfen und sich so für die Bayerische EM in Ingolstadt qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch!

Jugendliga 26.09.14

Der Kampf unserer gemeinsamen Jugendligamannschaft mit dem TSV Unterhaching am Freitag war in mehrfacher Hinsicht sehr erfreulich. Zum einen ging es gegen Harteck mit einem 12:5 Sieg für uns aus, zum anderen waren neben den sicher zum Kampf aufgestellten Kindern, auch viele weitere Mitglieder der Mannschaft anwesend - als Ersatz und vor allem für die moralische Unterstützung ihres Teams. Vanessa holte mit einem wunderschönen Kesagatame einen Sieg und Raphael brachte mit einem Freilos einen weiteren wichtigen Punkt. Auch Vincent und Yannick kamen in Freundschaftskämpfen auf ihre Kosten, mit einem Sieg und einem Unentschieden gegen einen Gegner aus einem höheren Jahrgang kann man sehr Zufrieden sein.

Macht weiter so, Jungs und Mädels!

Eure Sarah

Münchner Einzelmeisterschaft 20.9.14

"Bei den Münchner Einzelmeisterschaften der U15 am 20.09.2014 waren wir leider nur mit 2 Startern vertreten. Sebastian und Raphael starteten in der Gewichtsklasse -50kg und zeigten dort überzeugende Kämpfe. Raphael konnte beide Gegner in seinem 3er-Pool innerhalb einer halben Minute besiegen und stand so souverän im Halbfinale, Sebastian qualifizierte sich als 2. des anderen Pools ebenso. Leider mussten die Beiden im Halbfinale dann gegeneinander antreten. Dieses entschied Raphael nach kurzer Kampfzeit mit einem Ude-garami (Beugehebel) für sich und stand so im Finale, Sebastian war damit 3. Im Finale musste sich Raphael dem an

diesem Tag unbesiegten Großhaderner nur über die volle Zeit geschlagen geben und wurde Münchner Vizemeister. Mit diesen starken Leistungen sind beide auf die Südbayerische Meisterschaft in 2 Wochen in Moosburg qualifiziert."

Bene

Wildpark Poing 12.07.14

Wie jedes Jahr haben wir als Dankeschön an unsere Kinder einen Ausflug gemacht. Dieses Mal sind wir mit allen zusammen in den Wildpark Poing gefahren. Auch wenn die Sonne nicht unbedingt geschienen hat, so hatten wir doch auch in Matschhosen einen Riesenspaß auf dem großen Spielplatz. Es haben sich sogar (fast) alle alleine die Baumrutsche hinunter getraut. Mutig sind alle die Hirsche füttern gegangen und sogar die Bären durften wir mit Melone und anderen Früchten füttern (auch wenn einige bei der Melone Vorkoster für die Braunbären gespielt haben). Ich hoffe euch Kindern hat es genauso Spaß gemacht wie uns Trainern :)

Kodokan - SC Armin 5:15

BEZIRKSLIGAMEISTER 2014, mit sechs Siegen, einem unentschieden und einer Niederlage! Es war eine super Saison!

Dieser letzte Kampftag versprach nochmal spannend zu werden. Der SC Armin ist vor diesem Kampftag zwar Erster, könnte aber bei einer Niederlage verbunden mit einem Sieg von SF Harteck die Tabellenführung abgeben. Ein Sieg musste also her, um nicht auf einen Patzer von Harteck hoffen zu müssen.

Die Mannschaft des Kodokan konnte leider nur 8 Kämpfer aufstellen, das bedeutete für uns schon vor Kampfbeginn eine 4-Punkte-Führung. Gleich zu Beginn holte sich Philipp Wartenberg das erste Freilos in der Klasse +90kg ab. Den zweiten Punkt holte dann Klaus Aehlig gegen Stephan Willerich in einem schönen Kampf. Den nächsten Punkt holte Sebastian Breintner gegen Robert Schosser in der Klasse -73kg. Pascal Benning, der es gerade noch rechtzeitig von einem Schulausflug zum Kampf geschafft hat, musste sich nach einem starken Kampf leider etwas unglücklich Denis Ilin geschlagen geben. Bis 81kg zeigte Jonas Hocheder wieder einmal sein Potenzial und holte den Punkt souverän nach 47 Sekunden gegen Max Retzer. Sein Vater Markus Hocheder holte sich dann das nächste Freilos ab. Andreas Exner musste seinen Kampf gegen André Delere in der Klasse -90kg leider schon nach 20 Sekunden abgeben. Benny Fauser holte im Anschluss seinen Punkt einmal mehr souverän gegen Andrej Zvonkov. Armin Zeitler ging gegen Kevin Kammermeier in der Klasse -66kg motiviert ans Werk sollte aber noch nicht mit einem Sieg belohnt werden. Einen starken Kampf zeigte Adi Pipek gegen Vadim Ishmurzin. Der Kampf ging über die volle Zeit und Adi konnte mit einem Yuko (kleine Wertung) für einen Yoko-Otoshi gewinnen. Somit ergibt sich ein Zwischenstand von 7:3, sogar 9:3 wenn man die noch ausstehenden Freilose berücksichtigt. Es fehlten also noch 2 Punkte zum Tagessieg und damit zum Meistertitel.

Um es kurz zu machen, wir haben nicht lange gefackelt und gleich in den ersten beiden Kämpfen alles klar gemacht. Klaus Aehlig gewann nach kurzer Kampfzeit mit Ko-Soto-Gake gegen André Delere in der Klasse über 90kg und den entscheidenden Punkt holte Andreas Hofreiter gegen Stephan Willerich mit einer Würgetechnik. Anschließend holte sich Pascal Benning seinen Punkt gegen Robert Schosser in der Klasse bis 73kg. Den zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse musste Mohammed Kadan gegen Denis Ilin abgeben. Sebastian Breintner ging eine Gewichtsklasse nach oben und holte sich seinen Punkt -81kg gegen Max Retzer bereits nach 24 Sekunden. Die nächsten beiden Kämpfe gingen kampflos an den SC Armin und Jonas Hocheder sowie Benny Fauser sammelten die Freilose ein. Den zweiten Kampf -90kg bestritt dann Philipp Wartenberg gegen Andrej Zvonkov. Wartenberg nutze eine Bodensituation um einen zwingenden Ude-Garami (Armbeugehebel) anzusetzen und damit seinen Gegner zur Aufgabe zu zwingen. Bis 66kg musste Adi Piprek seinen Kampf gegen Kevin Kammermeier abgeben. Den letzten Kampf des Tages bestritt dann Armin Zeitler. Armin konnte sich nach 2 Waza-Ari Wertungen endlich seinen ersten Saisonenerfolg gegen Vadim Ishmurzin sichern. Damit war das Endergebnis von 15:5 für den SC Armin und der Meistertitel endgültig besiegelt.

Wir haben an diesem Kampftag wieder einmal eine spitzenmäßige Mannschaftsleistung mit unbedingtem Siegeswillen gezeigt. Vielen Dank an alle Kämpfer, Helfer und Fans, die alle zusammen diese Saison so wahnsinnig gut gemacht haben! Wir sehen uns bei der Abschlussfeier.

So sehen Sieger aus, schalalala....
Phips

SC Armin - Stadtwerke München 10:9



Die Mannschaft von Stadtwerke München konnte nur 6 Kämpfer stellen, der SC Armin dagegen 9. Der SC Armin hatte damit im Endeffekt schon vor Kampfbeginn 7 Punkte sicher, trotzdem blieb die Begegnung bis zuletzt spannend und der SC Armin konnte sich mit Glück den Sieg sichern.

Den einzigen erkämpften Punkt in der ersten Runde konnte sich Nepomuk Unger in der Klasse bis 81kg gegen Albin Markwart sichern. Nepo setzte stark seine Bodenspezialtechnik gegen die Bankposition von Markwart an und vollendete sie mit einem konsequent erarbeiteten Juji-Gatame (Armstreckhebel). In den anderen gekämpften Begegnungen unterlag Adolf Piprek Stefan Hilden in der Klasse bis 66kg. Mohammed Kadan hatte -73kg leider gegen den erfahrenen Matthias Böhme das nachsehen. Robert Hoffmann würgte im Schwergewicht (+90kg) Klaus Aehlig ab und Philipp Wartenberg musste seinen Kampf gegen Anton Igl ebenfalls abgeben. Damit stand es nach der 1.Runde, wenn man alle Freilose aus nicht besetzten Begegnungen mit zählt 5:5.

In der Rückrunde unterlag -66kg Adolf Piprek Jörg Gehrer durch Haltegriff nach einem lange Zeit ausgeglichenen Kampf. Pascal Benning zeigte -73kg gegen Matthias Böhme einen starken Kampf über die volle Zeit, konnte aber leider keine Wertungen erzielen und musste den Kampf abgeben. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse ging Mohammed Kadan gegen Stefan Hilden sehr motiviert ans Werk und zeigte eine starke Leistung. Leider stand Mohammed für einen kurzen Moment ein Stück zu offen da, was sein sehr erfahrener Gegner sofort für einen Seoinage (Schulterwurf) ausnützte und sich den Ippon dafür abholte. Bis 90kg fackelte Philipp Wartenberg gegen Albin Markwart nicht lange und warf seinen Gegner nach 10 Sekunden mit O-Soto-Gari Ippon. Klaus Aehlig war heute eindeutig Man-Of-The-Match, denn er holte im Schwergewicht gegen Anton Igl mit einem O-Uchi-Gari einen Ippon und sicherte damit seiner Mannschaft den Sieg. Klaus dominierte die Begegnung von Anfang an, zog seinen O-Uchi-Gari nach ca. 3,5 Minuten konsequent durch und nahm seinem Mannschaftskollegen Andreas Hofreiter, der den letzten Kampf an diesem Tag bestritt damit die Last von den Schultern, denn dringend benötigten Punkt zu holen. Andreas trat dann gegen Robert Hoffmann an, der kurzen Prozess machte und sich nach 16 Sekunden Kampfzeit den Ippon sicherte. Die Begegnung endete damit für den Tabellenersten SC Armin glücklich mit 10:9. Der Mannschaft kann man keinen Vorwurf machen, jeder hat sein bestes gegeben.

Der nächste Kampftag folgt am 21.7.14 beim Kodokan München an der Quiddestraße 121, wiegen ist um 19:30, Kampfbeginn um 20:00. An diesem Kampftag wird entschieden welche Mannschaft sich den Meistertitel sichert. Der SC Armin braucht einen Sieg, um den 1. Platz aus eigener Kraft zu behaupten. Deshalb bitten wir alle unsere Fans zum anfeuern zu kommen!

Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!
Viele Grüße
Philipp

29.06.14 Frauenlandesliga

Erster Sieg unserer Frauenmannschaft am Sonntag! 10:6 gegen Gröbenzell!

U10 / U18 29.06.14 Turnier in Erding

Am 2. Tag des Erdinger Turnierwochenendes am 29.06. kämpften unsere U10 und U18. Bei den Mädchen in der U10 kämpften Vanessa, Berjin und Ashley, wobei es für Berjin und Ashley das erste Turnier war. Vanessa und Berjin konnten sich in ihren Pools mit guten Leistungen 3. Plätze erkämpfen, Ashley schaffte es sogar sich den 2. Platz zu sichern.

Bei den Jungs traten Julian, Vincent und Michi an, Julian und Vincent im selben Pool. Julian konnte sich auf seinem ersten Turnier noch nicht gegen seine erfahreneren Gegner durchsetzen und erreichte mit viel Einsatz einen 5. Platz. Vincent musste sich nur dem Poolsieger geschlagen geben und erkämpfte einen starken 2. Platz, ebenso wie Michi, der in seinem Pool gut gekämpft hat.

Leider gab es in der FU18 nur wenige Teilnehmerinnen. Alina machte das Beste daraus und konnte sich gegen ihre älteren Gegnerinnen sehr gut verkaufen und einen Kampf souverän für sich entscheiden.

In der MU18 starteten Benedict und David in der selben Gewichtsklasse. Beide standen nach ihren Niederlagen im Auftaktkampf im Kampf um Platz 3. Benedict verlor seinen leider knapp, David konnte seinen überzeugend gewinnen und sich einen Platz auf dem Stockerl sichern.

Nepo und ich als Betreuer waren von den Leistungen unserer Kämpferinnen und Kämpfer sehr angetan.

Zur gleichen Zeit fand in Abensberg die Südbayerische VMM U12 in Abensberg statt. Levi und Yannick verstärkten unseren Partnerverein Unterhaching und trugen mit ihren Leistungen wesentlich zum guten 5. Platz der Hachinger bei. Sie sind damit auf die Bayerische nächstes Wochenende in Münchberg qualifiziert.

Bene

U 15 + Männer Turnier am 28.06.14

Am Samstag war neben dem Turnier in Erding auch ein RLT in München bei Stadtwerke, dort traten Raphael und Sebastian an. Aufgrund der sehr geringen Gesamtteilnehmerzahl waren wir gespannt auf die Kämpfe. Unsere beiden Kämpfer starten in der gleichen Gewichtsklasse und hatten beide 4 Kämpfe. So mussten sie auch gegeneinander ran, dieser Kampf war sehr ausgeglichen und sehr fair, am Ende ging der Kampf für Sebastian aus da Raphael eine Bestrafung wegen falschen Griff bekam. Im ersten Kampf hat Raphael lange gebraucht um seine Überlegenheit zum Sieg zu bringen, ein Ippon belohnt ihn für die Arbeit. Beim nächsten Kampf war er unkonzentriert und unterlag seinem Gegner mit einem schönen Fußwurf. Den letzten Kampf konnte er wieder mit einem super Ko-soto-gake gewinnen. Somit stand er am Ende auf dem 3ten Platz. Sebastian startete mit einem Sieg, der nächste Kampf war gut jedoch war der Gegner stärker. Im letzten Kampf zeigte Sebastian das er so wohl nach vorne mit Tai-otoshi sowie nach hinten mit Ko-soto-gake erfolgreich sein kann. Das wurde für Sebastian mit dem 2ten Platz belohnt.

Nepo und mir hat der Tag super gefallen!

Dann um 14.00 Uhr ging es weiter mit den Männer. Nepo zuvpr noch Betreuer kam spontan Lust mitzukämpfen. So starteten dann Nepo und Mohammed für den SC Armin. In der Klasse -81 kg durfte Nepo 4 mal ran. Im ersten Kampf brachte Nepo seine starke Bodentechnik nicht bis zum Abschluss, kein Problem, er wandelte die Technik etwas ab und punktete mit Armhebel. Der nächste Kampf war gegen den Befreundeten Maxi Wutz, ein sau starker Fußfeger ansatz wurde von Maxi in der Luft angefangen. Im weitem Verlauf des Kampfes gab es eine Wazari Wertung für Seoi-nage und dann einen tollen Ippon für O-uchi-gari für Nepo. Der 3te Kampf war hart, Nepo hatte viele Ansätze wurde dann im Boden abgehebelt. Der Letzte kampf war dann ein Freundschaftskampf, den Nepo nach viel Einsatz an seinen stäekeren Gegner abgeben musste. Am Ende war es der 1te Platz.

In der Klasse bis -73 kg trat Mohammed 4 mal an. Im ersten Kampfe führte Mo gegen den Bekannten Stefan Weberbauer mit Wazari war dann jedoch einen Moment unkonzentriert und verlor. Der nächste Kampf gegen den ebenfalls bekannten Stephane Kobler machte er mit O-soto-gari kurzen Prozess. Der 3 te Kampf verlief gut. Nach einer Yukowertung gegen sich war Mohammed völlig drin, im Boden entkam er dem Haltegriff des Gegener jedoch nich mehr. Der letzte Kampf ging auch gegen Mo, bei einem Ansatz hatte er zuviel Rückenlage und wurde ausgekontert, somit blieb viel Erfahrung und der 5 te Platz.

Hat Spaß gemacht euch zuzuschauen.

Lara

Schlumpfturnier 28.06.14 Erding

Am Samstag den 28.06.14 sind Lea Hückmann und Yannick Seifert zum Schlumpfturnier gefahren, dass wie jedes Jahr in Erding stattfand. Als erstes haben die Mädels gekämpft und Lea musste sich gegen zwei doch wesentlich größere Mädchen in ihrer Gewichtsklasse geschlagen geben, doch sie hat sehr gut versucht, das im Training Erlernete anzuwenden und wurde somit Dritte.

Yannick hatte drei Kämpfe, von denen er zwei souverän gewonnen hat. Der dritte Kampf ging gegen einen Jungen vom TSV Jahn, der seiner Altersklasse judotechnisch weit voraus war, aber zu unserer großer Freude hat Yannick sich selbst übertroffen und ein Unentschieden gegen diesen überragenden Gegner erkämpft. So wurde er nur wegen der Unterbewertung Zweiter.

Ich bin stolz auf euch, weiter so!

Sarah

SF Harteck - SC Armin 13:7

Die Erfolgsserie des SC Armin ist gebrochen, gegen die sehr stark aufgetretene Mannschaft vom SF Harteck konnten wir nicht genug Kämpfe gewinnen und verloren die erste Begegnung in dieser Saison.

Im ersten Kampf des Tages startete für den SC Armin in der Gewichtsklasse bis 90kg der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg gegen Alexander Borovac. Wartenberg tat sich gegen Borovac schwer in den Kampf zu finden, da dieser in gleicher Auslage kämpfte. Einen

Wurfansatz des Hartecker Kämpfers konnte Wartenberg übernehmen und somit einen Ippon erzielen. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse tat sich auch Benny Fauser gegen seinen sehr erfahrenen Gegner Wolfgang Hinterleitner schwer. Der Kampf ging ohne Wertungen, sondern mit Disqualifikation für Hinterleitner aus, da sich dieser zu viele Bestrafungen abholte. Weiter ging es mit Adolf Piprek in der Klasse bis 66kg. Leider unterlag Piprek seinem Gegner Stefan Schneider schon nach 11 Sekunden, aber Pascal Benning stellte im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse den alten Vorsprung gegen Iskender Kaplan wieder her. Bis 73kg trat Stefan Weberbauer für den SC Armin gegen Stefan Fazekas an. Der Armine sah leider kein Land und musste seinen Kampf abgeben. Nach langer Kampfpause trat Mohammed Kadan gegen Lorenz Gieler an. Kadan zeigte einen super Kampf, dominierte seinen Gegner und sicherte uns den Punkt durch 2 Wazari-Wertungen. Bis 81kg kam es für die Arminen leider bitter, beide Kämpfer Jonas Hocheder und Nepomuk Unger mussten ihr Kämpfe gegen gleichwertige Gegner abgeben. Ein Punkteausfall, mit dem wir nicht gerechnet haben, sind diese zwei Kämpfer doch in den letzten Begegnungen fast immer eine sichere Bank gewesen. Auch diesmal haben sie wieder gut gekämpft und auch über lange Zeit Hoffnungen auf einen Sieg geweckt. Im Schwergewicht gingen dann wieder beide Punkte an die Sportfreunde. Benjamin Martan holte den Punkt kampflös und Peter Franz gewann gegen Klaus Aehlig. So stand es nach der Hinrunde 6:4.

In der Rückrunde startete Benny Fauser gegen Alexander Borovac und holte den Punkt für Armin durch Haltegriff. Im nächsten Kampf bis 90kg leistete sich Philipp Wartenberg seinen ersten Patzer der Saison und wurde von Wolfgang Hinterleitner nach einem unsaubereren Wurfeingang gekontert und Ippon geworfen. Bis 66kg holte sich Pascal Benning gegen Stefan Schneider seinen 2. Punkt an diesem Tag. Benning hat für diesen Kampftag extra Gewicht runtergemacht, damit seine Mannschaft keine Punkte herschenken muss, einen speziellen Dank dafür! Adolf Piprek musste seinen Kampf gegen Iskender Kaplan leider abgeben. Bis 73kg war für die Arminen in der Rückrunde kein Punkt zu holen. Mohammed Kadan zeigte gegen Stefan Fazekas zwar wieder einen sehr starken Kampf, der erst spät entschieden worden ist, aber leider konnte er den Punkt nicht holen. Ebenso ging es Stefan Weberbauer gegen Lorenz Gieler. Nepomuk Unger zeigte bis 81kg einen starken Kampf gegen Robert Höpfe, konnte aber auch in dieser Runde den Kampf nicht gewinnen. Jonas Hocheder dagegen lief gegen Fabian Gratzler wieder zu Höchstform auf und holte den Punkt für Armin. Im Schwergewicht unterlag Klaus Aehlig seinem Gegner Benjamin Martan. Adreas Hofreiter zeigte einmal mehr eine sehr starke und engagierte Leistung gegen Peter Franz, verlor seinen Kampf aber leider kurz vor Schluss.

Der nächste Kampftag folgt am 11.7.14 in heimischer Halle an der Fernpaßstraße 41, wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Gegner sind die zweitplatzierten Stadtwerke München. Nachdem der letzte Kampf gegen Stadtwerke unentschieden ausgegangen ist, wollen wir diesmal demonstrieren, wer die stärkere Mannschaft ist und uns den Sieg holen. Über Unterstützung von unseren Fans freuen wir uns natürlich wie immer sehr.

Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!
Viele Grüße
Philipp

24.05.14 - Jugendkampfrichter

Am Samstag hatte auch unser Sebastian seinen ersten Auftritt als Jugendkampfrichter. Vor 3 Wochen hat er in Unterhaching mit Erfolg den Lehrgang besucht. Freut uns einen neuen Kampfrichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Lara

24.05.14 U10 Turnier und U12 Mannschaft

Am Samstag 24.05. fuhren Tobias, Vanessa und Vincent zum U10 Turnier nach Unterhaching. Betreut von Pascal kamen am Ende des Tages zwei 3te Plätze für Vincent und Vanessa sowie ein 1ter Platz für Tobias heraus. Vanessa hat mit viel Ehrgeiz gekämpft und gegen eine einen Kopf große Gegenerin einige gute Konter probiert, die leider ohne Wertung ausgingen. Vincent hatte starke Gegener trat gegen jeden mit viel Motivation an und zeigte was gehen kann, so kam ein Sieg zustande. Beim nächsten Turnier mit noch mehr Einsatz im Training klappt es auch mit weiteren Siegen. Tobias hatte 4 Gegner, davon 3 Siege und nur ein Kampf ging unentschieden aus.

Im Anschluss an das U10 Turnier startete die U12 Mannschaft in ihre Kämpfe. Von uns waren leider nur Yannick und Levi vertreten die Ihre Mannschaft gut unterstützt haben. Danke an die beiden.

Lara

23.05.14 Bezirksligakampf gegen MTV München

Im Gegensatz zu den bisherigen Kampftagen, sind diesmal einige Kämpfer ausgefallen und wir konnten nur mit einer "Rumpfmannschaft" antreten. Aber diese Mannschaft hat gezeigt, dass sie es mehr als in sich hat und hat mit 13:6 ein super Ergebnis erzielt.

Gestartet hat der Kampftag mit der Gewichtsklasse bis 66kg. Leider konnten wir hier nur einen Kämpfer stellen und deshalb ist der erste Punkt kampflos an den MTV gegangen. Der MTV hatte dasselbe Unterbesetzungsproblem und somit ist der zweite Punkt kampflos für Adolf Piprek auf das Konto vom SC Armin gegangen. Weiter ging es in der Gewichtsklasse bis 81kg. Nepomuk Unger trat gegen den erfahrenen Constantin Strube an. Strube gewann den Kampf und brachte damit den MTV in Führung. Es sollte der letzte Vorsprung für den MTV an diesem Kampftag sein, denn Jonas Hocheder holte im zweiten Kampf bis 81kg seinen Punkt gegen Phillip Ohmer und erzielte damit den Ausgleich. Bis 90kg trat David Hocheder gegen Johannes Wunder an und holte den Punkt. Damit ging der SC Armin zum ersten mal an diesem Kampftag in Führung. Andreas Exner baute die Führung sogleich gegen Marco Illmann aus. Im Schwergewicht machte es Klaus Aehlig gegen Martin Aigner kurz und gewann mit 2 Wazari-Wertungen nach 30 Sekunden. Philipp Wartenberg kämpfte als 90er in der Klasse +90kg gegen Alexander Schaaf, der bis 81kg abgewogen wurde. Es gab eine Yuko und eine Wazari-Wertung für den Arminen ehe er seinen Gegner nach 53 Sekunden Kampfzeit mit Harai-Goshi Ippon warf. Den Abschluss der Hinrunde machte die Gewichtsklasse bis 73kg. Stefan Weberbauer trat gegen den MTV-Kämpfer Martin Okroy an und musste sich ihm leider bereits nach 19 Sekunden geschlagen geben. Den Schlusspunkt für die Hinrunde machte Manuel Klinger, der Ben Pohlmann mit einem Sankaku-Gatame (Haltegriff) bezwang und somit den Halbzeitstand von 7:3 herstellte.

Für die Rückrunde gab es nur eine taktische Umstellung. Bis 73kg kam Pascal Benning für Stefan Weberbauer. Die erste Begegnung der Rückrunde erfolgte von beiden Seiten aus kampflos und wurde damit unentschieden gewertet. Den nächsten Kampf gewann Adolf

Piprek gegen Patrick Haucke und baute damit die Führung weiter aus. Bis 81kg holte Nepomuk Unger den Punkt gegen Alexander Schaaf durch Haltegriff. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse zeigte Jonas Hocheder einen starken Kampf auf Augenhöhe gegen Martin Okroy, musste sich dann aber seinem deutlich erfahreneren Gegner nach vier Minuten doch geschlagen geben. Sein Bruder David Hocheder zeigte bis 90kg gegen Constantin Strube auch einen sehr starken Kampf, musste sich aber leider auch nach ca. vier Minuten geschlagen geben. Im zweiten Kampf bis 90kg erkämpfte sich Andreas Exner nach 24 Sekunden einen schnellen Ippon gegen Johannes Wunder und baute die Führung damit auf 10:6 aus. Nachdem es ein Unentschieden gab, war dem SC Armin der Sieg damit schon sicher. Im Schwergewicht trat Klaus Aehlig gegen Phillip Ohmer an. Klaus tat sich gegen den sehr agilen MTV-Kämpfer schwer, kam nicht richtig in den Kampf und musste sich in der Folge leider geschlagen geben. Im zweiten Schwergewichtskampf trat der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg gegen Martin Aigner an. Philipp ging sofort auf den Mann, worauf der MTV-Kämpfer in einem Reflex ans Bein fasste und für diese unerlaubte Technik nach 4 Sekunden Kampfzeit disqualifiziert wurde. Bis 73kg ging Pascal Benning für den SC Armin an den Start und bezwang Ben Pohlmann bereits nach 13 Sekunden. Den letzten Punkt des Kampftages machte Manuel Klinger gegen Christian Behrens.

Obwohl ein paar Leistungsträger gefehlt haben und wir eine Gewichtsklasse nicht voll besetzen konnten, hat die Mannschaft wieder mit einer Wahnsinnsleistung einen verdienten Sieg erarbeitet. Es hat wieder Spaß gemacht dabei zu sein und mit der Mannschaft kämpfen zu können.

Der nächste Kampftag folgt am 4.6.14 bei den Sportfreunden Harteck in der Halle an der Wegenerstraße 8, wiegen ist um 19:30, Kampfbeginn um 20:00. Auch hier werden wir wieder alles geben und versuchen den 5. Sieg der Saison zu erkämpfen. Über Unterstützung von unseren Fans würden wir uns natürlich wieder sehr freuen.

Vielen Dank an alle Kämpfer und die zahlreichen Zuschauer!
Viele Grüße
Philipp

09.05.14 Bezirksliga Heimkampf gegen Kodokan

Diesmal stand die Mannschaft vom SC Armin nahezu in Bestbesetzung auf der Matte, es wurden tolle Kämpfe gezeigt und zum Schluss ein verdienter Sieg geholt. Damit beendet der SC Armin die Hinrunde der Saison 2014 ungeschlagen!

Es stand der letzte Kampf der Hinrunde gegen den Kodokan München ins Haus. Der Kodokan war von der kämpferischen Leistung in den letzten Jahren nie zu unterschätzen gewesen, hatte aber oft Probleme eine vollzählige Mannschaft zu stellen. Nicht so dieses Jahr. Mit vielen Nachwuchskämpfern und ebenso vielen alten Hasen ging dem Kodokan an diesem Kampftag nur ein Kämpfer ab. Es versprach also spannend zu werden. In der Klasse bis 81kg ging der erste Punkt für Jonas Hocheder kampfflos an die Arminen. Im zweiten Kampf fackelte Nepomuk Unger nicht lange gegen den Kodokan-Coach Holger Jung. Er erkämpfte sich mit einer starken Bodentechnik, einen Juji-gatame (Armstreckhebel) und zwang seinen Gegner damit zur Aufgabe. Der nächste Punkt für Armin. Bis 66kg mussten wir leider beide Punkte abgeben. Armin Zeitler wurde frühzeitig wegen einem unerlaubten Beingreifer disqualifiziert und Robert Krüger unterlag seinem Gegner Kevin

Kammermeier nach einem guten Kampf mit Ippon. Somit stand es zwischenzeitlich wieder unentschieden. Bis 90kg holte der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg einen weiteren Punkt für seine Mannschaft durch einen Wurf mit anschließender Haltetechnik gegen André Delere. Benny Fauser machte es gegen seinen Gegner Andrej Zvonkov kurz und holte den Ippon nach 7 Sekunden mit einer Mischung aus Tani-Otoshi und Yokotoshi. Damit steht wieder eine 2-Punkteführung für den SC Armin auf dem Punktekonto. Im Schwergewicht über 90kg stand Andreas Exner gegen Christian Ried. Exner, eigentlich -90kg abgewogen kam gegen seinen viel schwereren und kräftigeren Gegner leider nicht richtig in den Kampf und flog bereits nach 16 Sekunden mit Ippon. Auch Klaus Aehlig musste seinen gut geführten Kampf an Rolf Robin-Schmidt abgeben, wodurch es wieder unentschieden stand. In der letzten Gewichtsklasse bis 73kg holte Manuel Klinger einen Ippon gegen Vadim Ishmorzin. Leider musste Stefan Weberbauer seinen Kampf gegen Robert Schosser abgeben, wodurch es zur Halbzeit 5:5 Unentschieden stand.

Für die Rückrunde gab es auf Seiten von Armin nur eine Änderung. Sebastian Breintner löste Stefan Weberbauer in der Klasse bis 73kg ab und sollte den letzten Kampf des Tages machen.

In der Rückrunde startete wieder zuerst die Gewichtsklasse bis 81kg mit Jonas Hocheder und der holte seinen Punkt gegen Holger Jung. Nepomuk Unger zeigte gegen Robert Schosser die gleiche starke Bodentechnik wie schon im Kampf zuvor und zwang auch diesmal seinen Gegner zur Aufgabe. Bis 66kg musste Armin Zeitler leider wieder seinen Kampf an Kevin Kammermeier abgeben. Robert Krüger konnte sich im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse gegen seinen Gegner Julian Rehr behaupten und holte damit einen Punkt für die Arminen. Bis 90kg kämpfte Philipp Wartenberg gegen Andrej Zvonkov und konnte den Punkt durch Haltegriff holen. Benny Fauser holte ebenfalls durch Haltegriff den Punkt gegen seinen Gegner André Delere. Im Schwergewicht bekam es Andreas Exner diesmal mit Rolf Robin-Schmidt zu tun. Andi kämpfte stark und hatte durchaus gute Chancen, aber leider machte sich das mangelnde Training bemerkbar und der Kampf ging verloren. Auch Klaus Aehlig musste den zweiten Punkt im Schwergewicht gegen Christian Ried abgeben. Bis 73kg holte Manuel Klinger den Punkt kampflos und Sebastian Breintner zeigte im letzten Kampf des Tages gegen Vadim Ishmorzin nach 23 Sekunden einen traumhaften Seoi-Nage und holte damit den letzten Punkt für den SC Armin und machte das Ergebnis von 12:8 perfekt.

Wie schon die letzten Kampftage war die Mannschaft auch diesmal wieder Spitze, zeigte eine geschlossene Leistung und stand immer voll hinter dem Kämpfer auf der Matte, es hat Spaß gemacht dabei sein zu dürfen.

Der nächste Kampftag folgt am 23.5.14 in heimischer Halle an der Fernpaßstr 41, wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Der Gegner heißt MTV. Hier wollen wir wieder alles geben und unsere Führung in der Tabelle weiter ausbauen..

Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!

Viele Grüße

Philipp

Osterturnier Passau

In der U12 kämpften Yannick und Jakob in einem Gewichtspool. Ausgeglichen verlief der Kampf gegeneinander, keiner konnte eine Wertung für sich erzielen und damit stand es am Ende Unentschieden. Jakob erkämpfte sich noch ein Unentschieden und gegen den späteren Sieger verlor er. Dies bedeutete den 3. Platz. Yannick gewann nach starkem Kampf mit Haltegriff und musste sich auch dem Gewinner dieser Gruppe geschlagen geben. Mit dem 2. Platz wurde die Fahrt nach Passau belohnt.

Alina erkämpfte sich auch einen 2. Platz trotz einer Niederlage zum Auftakt gegen eine überstarke Gegnerin. Im nächsten Kampf fightete sie um jeden cm auf der Matte und konnte mit Ippon für einen Haltegriff gewinnen.

Benedict hat eine sehr schwere Gruppe erwischt und auch noch Pech bei der Auslosung. Er musste gleich gegen Lukas von unserem Partnerverein Unterhaching ran und verlor klar. In der Trostrunde kämpfte er sehr stark und konnte einen Kampf mit Haltegriff gewinnen. Anschließend verlor Benedict und wurde 9.

3ter Kampftag 07.04.14 Bezirksliga Männer beim SV Stadtwerke

Leider fehlten dem Mannschaftsbetreuer Wartenberg ein paar starke Kämpfer, so dass er in der Aufstellung nicht aus den Vollen schöpfen konnte, aber dank des starken Kaders konnten diese Absenzen gut ersetzt werden. Los ging es in der Gewichtsklasse bis 73kg. Pascal Benning, der normalerweise bis 66kg kämpft, hatte knapp sein Gewicht nicht und musste daher gegen einen ungewohnt schweren Gegner antreten und mit Matthias Böhme hat er nicht den untalentiertesten Kämpfer als Gegner gehabt. Pascal gab sich Mühe, hat sicher aussehende Ippons von Böhme durch seine blitzschnellen Reaktionen und seine Gelenkigkeit verhindert, hat sich aber 4 Shidos (Bestrafungen) abgeholt und wurde deshalb von der Matte gestellt. Erster Punkt für Stadtwerke. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse ging der relativ unerfahrene Mohammad Kadan für Armin an den Start und hatte es mit dem alten Hasen Nicolas Dennilauer zu tun. Mohammad kämpfte gut, kam dann leider in einen Haltegriff, den man um zu gewinnen 20 Sekunden halten muss. Der Kampfrichtertisch pfiff den Bodenkampf aber fälschlicherweise schon 5 Sekunden zu früh, nämlich nach 15 Sekunden ab, weshalb es zu einer kuriosen Situation kam. Der Kampfrichter veranlasste die Kämpfer die Situation zu lösen und neu herzustellen, wozu sich Kadan auf den Rücken legen musste und Dennilauer einen Kesa-Gatame Haltegriff ansetzen sollte. Aus dieser Situation startete der Kampfrichter den Kampf erneut und Mohammad blieben noch 5 Sekunden sich zu befreien. Er schaffte es auf den letzten Drücker und der Kampf konnte weitergehen. Es hat nicht viel gefehlt, aber leider ging im Endeffekt auch dieser Kampf an die Gastgeber. (2:0) Weiter ging es in der Gewichtsklasse bis 81kg. Jonas Hocheder hat sich auch in diesem Kampf wieder als sichere Bank erwiesen und den Punkt gegen Albin Markwardt geholt. (2:1) Nepomuk Unger bestritt den zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse gegen den Bayernligakämpfer Johannes Kreuzer, der bis 73kg abgewogen war, also eine Gewichtsklasse weiter oben startete. Nepomuk hat stark gekämpft und klar den Bodenkampf zum Ziel gehabt. Mit einer sehr stark erarbeiteten Bodensituation war Nepo kurz davor seinen Gegner durch einen Armhebel zum aufgeben zu zwingen, doch dieser konnte sich der Technik knapp entwinden. In der folge unterlag Nepomuk der Routine seines Gegners und flog Ippon. 3:1 für Stadtwerke. Es folgte das Schwergewicht und Klaus Aehlig holte sich seinen Punkt zum 3:2 kampflös. Anschließend opferte sich der Hachinger Trainer Andreas Hofreiter einmal mehr als 90er in der obersten Gewichtsklasse. Mit Rober Etmüller bekam er einen großen, erfahrenen Gegner mit langen Beinen. Zwei körperliche Eigenschaften, die Hofi an seinen Gegnern nicht zu schätzen weiß. Hofreiter versuchte sein Bestes, flog aber leider schon nach 40 Sekunden Ippon. (4:2) Bis 66kg kämpfte Robert Krüger mit einem angerissenen Außenband gegen Jörg Gehr. Auch dieser Kampf ging an Stadtwerke, die ihre Führung auf 5:2 ausbauten. Leider schmerzte der Knöchel von Krüger nach dem Kampf so sehr, dass wir ihn in der Rückrunde nicht mehr einsetzen konnten. Den zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse bestritt Armin Zeitler, der leider auch seinem sehr erfahrenen Gegner Stefan Hilden unterlag. (6:2) Bis 90kg holte sich David Hocheder seinen Punkt kampflös. (6:3) Benny Fauser setzte sich gewohnt stark gegen Bruno Binder durch und stellte den Halbzeitstand von 6:4 her.

Es musste etwas passieren um den Kampftag nicht an Stadtwerke abzugeben und so wurden ein paar taktische

Umstellungen gemacht und Manfred Scheucher mit seinem analytischen Geschick als Coach an den Mattenrand gestellt.

Die Mannschaft wusste, dass sie zusammenhalten und richtig starke Leistungen zeigen muss. Das hat man schon im ersten Kampf gespürt, alle Arminen haben Ihren Kämpfer auf der Matte Mohammad Kadan lautstark angefeuert und damit für richtig Stimmung gesorgt, die bis zum letzten Kampf nicht mehr abreisen sollte. Der Gegner hieß Matthias Böhme, der den Kampf schon nach 20 Sekunden für sich entschied. 7:4 für Stadtwerke. Auch Pascal Benning konnte in der Gewichtsklasse bis 73kg keinen Punkt holen. Gegen seinen Gegner Johannes Kreuzer hat er zwar stark gekämpft, aber es hat nichts geholfen. (8:4) Bis 81kg startete Nepomuk Unger die Aufholjagd. Er dominierte seinen Gegner Albin Markwardt deutlich und zwang ihn in einen derart starken Haltegriff, dass dieser gar keine Anstalten mehr machte sich zu befreien und gab schon vorzeitig auf. (8:5) Jonas Hocheder war wieder klar der Stärkere und holte den Punkt gegen Nicolas Dennilauer. Es steht 8:6 für Stadtwerke. In der Gewichtsklasse über 90kg standen sich Andreas Hofreiter und Robert Hoffmann gegenüber, also zwei bis 90kg abgewogene Kämpfer. Hofreiter zeigte was er drauf hat, nutzte einen Fehler seines Gegners und holte den Punkt. (8:7) Im zweiten Schwergewichtskampf stand Benny Fauser gegen Robert Etmüller. Auch hier wieder ein stark geführter Kampf des Arminen, der seinen Gegner mit einer Beinsichel Ippon werfen konnte und damit einen Gleichstand von 8:8 herstellte. Bis 66kg wurde Armin Zeitler wegen einem unerlaubten Beingreifer gegen seinen Gegner Jörg Gehrler disqualifiziert. (9:8) Den zweiten Kampf im Leichtgewicht konnten wir nicht besetzen, da Robert Krüger Schmerzen im Knöchel hatte. 10:8 für die Gastgeber, es war also nur noch ein Unentschieden möglich. Andreas Exner stellte in der Klasse bis 90kg das 10:9 kampfflos her. Jetzt hing alles an dem jungen Kämpfer David Hocheder und er machte es gegen Bruno Binder spannend. Die Begegnung wurde auf Augenhöhe geführt, Binder konnte gegen Hocheder zunächst eine hohe Wertung (Wazari) erzielen, doch David konnte eine Unachtsamkeit seines Gegners ausnutzen und ihn in einen Haltegriff nehmen, aus dem sich Binder nicht mehr befreien konnte. 10:10 Entstand! Der SC Armin hat vor allem in der zweiten Runden einen festen Willen gezeigt und ist nach 3 Kämpfen noch ungeschlagen.

Der nächste Kampftag folgt am 9.5.14 in heimischer Halle an der Fernpaßstr 41, wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Der Gegner heißt Kodokan München. Auch hier werden wir wieder alles geben und unsere Tabellenführung behaupten.

Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!

Viele Grüße

Philipp

06.04.2014 Landesliga Frauen zuhause gegen SV Hirten

Gegen den Bayernliga Absteiger stand es nach der 1 Runde stand es 3:4 und zum Schluss verloren wir mit 5:9 / 50:90. Lissi verlor den 1 Kampf, aber in Runde 2 siegte sie mit viel Einsatz.

Lara gewann nach 3 min mit einem sehr starken Haltegriff, in Runde 2 war die Gegnerin zu stark. Aber nächstes Jahr gewinnst du auch dieses Duell. Sandra ließ wieder mal nichts anbrennen und siegte überzeugend und das in der höheren 57 kg Klasse. Sabrina holte den 1 Punkt für uns. Sabrina steht wie ihre Schwester Sandra F. nach langer Wettkampfpause wieder auf der Matte.

Sandra F zeigte gute Ansätze und viel Einsatz, aber musste leider beide Kämpfe abgeben. Sarah hatte trotz Kampfwillen und guter Technik keine Möglichkeit an diesem Tag für uns zu punkten. Jetzt hoffe ich, dass alle fleißig weiter trainieren und wir mit einer vollen Mannschaft die nächsten Kämpfe bestreiten.

Willy

Am 05.04. starteten Raphael und Sebastian von uns für den TSV Unterhaching in der U15 Mannschaft. Mit ihren starken Kämpfen und somit verdienten Siegen haben Sie zur Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft beigetragen.

Gürtelprüfung der Erwachsenen am 04.04.14

(Foto folgt)

Am 4.4. war es soweit: Nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit legten 6 Mitglieder unserer neu gegründeten Erwachsenengruppe ihre erste Gürtelprüfung zum weiß-gelben Gürtel ab. Die Gruppe, die seit Anfang des Jahres regelmäßig Donnerstags von 18.30-20.00 Uhr trainiert, hatte sich intensiv vorbereitet. Jede(r) musste Falltechniken, Würfe, Haltegriffe, Befreiungen aus Haltegriffen und zum Abschluss mehrere Bodenrandoris (lockere Übungskämpfe) vorzeigen. Alle konnten den Prüfer mit guten Leistungen überzeugen und haben dadurch verdient die Prüfung bestanden - herzlichen Glückwunsch!

Bene und Lara

Samstag 29.03. VMM U15 in Ismaning

Am Samstag starteten Sebastian und Raphael für den Unterhaching in der VMM U15, mit je einem Sieg haben Sie zum 3ten Platz der Mannschaft beigetragen und sich somit für die Südbayerische VMM U15 qualifiziert.

Offenes Bezirksturnier in Großhadern am 30.03.14

Beim Offenen Bezirksturnier in Großhadern am 30.03.14 traten 3 unserer Mädchen und 7 der Jungs in der U10/12 sehr erfolgreich an. Vanessa konnte sich souverän gegen alle Gegnerinnen durchsetzen und erkämpfte sich den 1. Platz. Lea gab ihr Bestes, und erreichte den 3. Platz. Für Leni ergab sich nach einem solidem Unentschieden der 2. Platz.

In der MU 12 kämpften Yannick und Jakob in derselben Gewichtsklasse. Unter großem Einsatz erreichte Yannick den 5. Platz und Jakob den 2. Platz mit 2 gewonnenen Kämpfen. Auch Levi, Michi und Tobi zeigten hervorragende Kämpfe und für somit sprang für alle der 2. Platz heraus. Vincent und Safiris zeigten ihr Bestes Judo und erreichten einen guten 3. Platz. Mit Bene betreuten diesmal auch Alina und Pascal die zum ersten Mal dabei waren.

Pascal und Alina

30.03.2014 Landesliga Frauen in Palling

(Text folgt)

Samstag 29.03. VMM U15 in Ismaning

Am Samstag starteten Sebastian und Raphael für den Unterhacing in der VMM U15, mit je einem Sieg haben Sie zum 3ten Platz der Mannschaft beigetragen und sich somit für die Südbayrische VMM U15 qualifiziert.

2.te Kampftag Bezirksliga am 21.02.2014

Am zweiten Kampftag haben wir, der SC Armin, den SF Harteck in heimischer Halle in der Fernpaßschule begrüßt. Leider hat sich sehr bald herausgestellt, dass die Gäste stark ersatzgeschwächt antreten müssen. In der Gewichtsklasse bis 73kg konnte Harteck keinen Kämpfer abwiegen und in den Klassen bis 81kg und bis 90kg jeweils nur einen Kämpfer. Nachdem der SC Armin in allen Gewichtsklassen ausreichend Kämpfer stellen konnte, bedeutete das Kämpferdefizit auf Harteckseite schon einen 8:0 Rückstand. Der SC Armin musste also nur noch 3 Kämpfe gewinnen um den Sieg in sichere Tücher zu wickeln.

Mit den Kämpfen begann David Hocheder in der Klasse bis 90kg. Leider unterlag er seinem erfahrenen Konkurrenten Peter Lammich relativ schnell, indem er zuerst Waza-Ari geworfen und sich dann nicht mehr aus einem direkt darauf folgenden Haltegriff befreien konnte. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse holte sich Benny Fauser das erste Freilos ab. Das zweite und dritte Freilos holten sich dann Manuel Klinger und Stefan Weberbauer in der Klasse bis 73kg ab. In der Klasse bis 66kg wartete mit der Begegnung des Arminers Pascal Benning gegen Stefan Schneider ein spannender Kampf auf die Zuschauer. Der sehr ausgeglichene Kampf ging über die volle Zeit, jeder Kämpfer konnte sich jeweils 3 kleine Wertungen erkämpfen, weshalb es nach den vollen 5 Minuten Kampfzeit unentschieden stand. Lediglich eine Bestrafung auf Seiten des Hartecker Kämpfers Schneider entschied die Begegnung zu Gunsten des Gastgebers. In der zweiten Begegnung dieser Gewichtsklasse startete Armin Zeitler gegen Iskender Kaplan. Diesen Kampf konnte der Hartecker für sich entscheiden. Zu diesem Zeitpunkt stand es 4:2 für die Gastgeber, wenn man die restlichen Freilose mitzählt, stand es sogar schon 9:2. Deshalb hat es sich Andreas Hofreiter, der bis 90kg abgewogen wurde und der in der Klasse über 90kg antrat, schon vor dem Kampf vorbehalten gegen den wesentlich schwereren Benjamin Martan nicht anzutreten. Er kämpfte dann doch über zwei Minuten sehr gut mit und ließ den Hartecker Kämpfer nicht zu Punkten kommen, fasste dann aber mit einem Te-Guruma-Ansatz ans Bein und wurde für diese regelwidrige Technik disqualifiziert. Im zweiten Schwergewichtskampf trat der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg gegen den ähnlich schweren Florian Sachs an. Der Arminer Kämpfer riskierte nichts und dominierte seinen Gegner, der in der Folge auch bald durch Achi-Uchi-Mata Waza-Ari flog, etwas später machte Wartenberg den Sack zu und hielt seinen Gegner noch die erforderlichen 15 Sekunden im Haltegriff und entschied so den Kampf für sich. In der Gewichtsklasse bis 81kg baute Nepomuk Unger dann die Führung für den SC Armin aus. Er erarbeitete sich durch eine hervorragende Bodentechnik einen Juji-Gatame Armhebel und zwang seinen Gegner Stefan Fazekas dadurch zum aufgeben. Leider verletzte sich Fazekas bei dieser Technik, weshalb er in der Rückrunde nicht mehr kämpfen konnte. In der nächsten Begegnung bis 81kg holte sich Jonas Hocheder ein weiteres Freilos ab und machte dadurch den Halbzeitstand von 7:3 perfekt. Mit den Freilosen aus der Rückrunde steht es also schon 11:3 der Kampf war also schon entschieden.

In der Rückrunde wurde die Aufstellung beibehalten während die Gastmannschaft von Harteck ihre Aufstellung innerhalb einer Gewichtsklasse drehen musste. So hat sich dann David Hocheder in der Klasse bis 90kg ein weiteres Freilos abgeholt. Im zweiten Kampf kämpfte Benny Fauser gegen Peter Lammich gewohnt dominant und holte einen weiteren Punkt durch Haltegriff. Bis 73kg haben sich wieder Manuel Klinger und Stefan Weberbauer ihre Freilose abgeholt. Im ersten Kampf bis 66kg kämpfte Pascal Benning wieder gut und konnte

diesmal den Kampf gegen Iskender Kaplan vorzeitig für sich entscheiden. Armin Zeitler startete im Leichtgewicht gegen Stefan Schneider und flog leider schon nach 80 Sekunden Ippon. In der höchsten Gewichtsklasse startete Andreas Hofreiter gegen Florian Sachs. Diesmal behielt der Hartecker die Überhand und gewann vorzeitig. Im zweiten Schwergewichtskampf sollte Philipp Wartenberg gegen Benjamin Martan antreten, der Armine gab den Kampf aber schon vor Kampfbeginn verloren, da bei der deutlichen Führung ein Kampferfolg nicht mehr nötig war und um keine Verletzung zu riskieren. Bis 81kg holte Nepomuk Unger ein weiteres Freilos ab. Im letzten Kampf des Tages sollte Jonas Hocheder gegen Fazekas Stefan kämpfen, nachdem sich dieser aber in der Hinrunde am Arm verletzt hat, gab er den Kampf schon vor Kampfbeginn verloren und so wurde das Endergebnis von 14:6 perfekt gemacht.

Auch wenn Harteck stark geschwächt angetreten ist und eine Niederlage deshalb fast schon ausgeschlossen war, sind wir mit dem Kampfergebnis trotzdem sehr zufrieden. Die Mannschaft hält hervorragend zusammen und steht zu 100% hinter jedem Kämpfer. Es ist spitzenmäßig, dass wir auch diesmal wieder eine volle Mannschaft stellen konnten. Vielen Dank an alle Kämpfer und natürlich auch an die Zuschauer, es hat auch dieses mal wieder Spaß gemacht!

Bis zum nächsten Kampf am 31.3.14 gegen SV Stadtwerke München.

Philipp

09.02.2014 Spitzbubenturnier MU12 und MU15 in Peiting

Beim traditionellen Spitzbubenturnier in Peiting am 9.2.2014 traten 5 Jungs in der U12 und 2 in der U15 an. Unglücklicherweise dauerte das Turnier aufgrund zahlreicher sehr kurzfristiger Nachmeldungen übermäßig lange, Wartezeiten von mehreren Stunden waren bei unseren Kindern leider die Regel. Trotz der äußeren Umstände zeigten sie aber gute Leistungen: Daniil konnte mit den erfahreneren Gegnern noch nicht mithalten und wurde 5.; Levi, Yannick, Safiris und Jakob erkämpften sich mit viel Einsatz gegen starke Gegner jeweils 3. Plätze in ihren Fünfer-Pools und konnten einige Erfahrung (und zwangsweise auch Geduld-Respekt für eure Ausgeglichenheit!) sammeln. In der U15 starteten Raphael und Sebi bis 46kg. Nachdem beide nur nach Niederlagen gegen die späteren Finalisten mehrere Kämpfe gewonnen hatten, ist es gekommen, wie es kommen musste: sie mussten im Kampf um Platz 3 gegeneinander antreten. Hier setzte sich Sebi nach kurzer Zeit mit einem schönen Achi-uchi-mata durch und sicherte sich den Platz auf dem Stockerl. Raphael hat ja noch ein Jahr in der U15. Moni und ich waren mit den Leistungen unserer Kämpfer ziemlich zufrieden.

Bene

1.ter Kampftag der Bezirksliga Männer am 31.01.14 beim MTV München

Wir hatten einen starken Kader vor Ort und haben gleich in der ersten Runde alles auf Sieg gesetzt und die stärksten Kämpfer ins Rennen geschickt.

Angefangen hat die Klasse bis 81kg. Nepo durfte als erster ran, hat gegen einen wirklich starken Gegner aber leider das Nachsehen gehabt. Als nächster kam Jonas an die Reihe. Jonas hat erst ein Jahr in den USA verbracht und dort in seiner Freizeit viel am Wrestling-Training teilgenommen und davon ganz offensichtlich sehr profitiert. Insofern hat er in seinem ersten Jahr in der Bezirksliga gleich beim ersten Kampf seinen ersten verdienten und stark erkämpften Sieg herausgeholt. Weiter ging es in der Klasse bis 90kg. Benny hatte gegen seinen Gegner kaum Probleme und hat der Mannschaft den zweiten Punkt geholt. Im nächsten Kampf habe ich dann noch einen drauf gesetzt und habe unseren Vorsprung ausgebaut. Bis 73kg ging Basti gegen Martin Okroy an den Start. Leider hatte unser Routinier mit den geänderten Regeln und seinen Kämpferreflexen zu kämpfen, weshalb er wegen einem zwar schönen, aber trotzdem unerlaubten Te-Guruma-Ansatz wegen Beingreifens von der Matte gestellt worden ist. In der nächsten Runde fackelte Manu aber nicht lange und hat den alten Vorsprung

gegen Stefan Friedenbergr innerhalb von wenigen Sekunden durch einen traumhaften De-Ashi-Barai wieder hergestellt. Anschließend hatte Klaus im Schwergewicht gegen Franz Sommer das Nachsehen, aber auch hier hat Hofi im nächsten Kampf gegen Martin Aigner durch eine sehr schöne Technik wieder den alten Vorsprung hergestellt. In der nächsten und letzten Klasse bis 66kg hat sich Pascal lange gegen Janis Michalidis schwer getan einen Ippon zu erzielen, aber sein starkes Auftreten wurde immerhin durch einen Yuko und einen Wazari belohnt und kurz vor Schluss wurde der Kämpfer vom MTV wegen einem Beingreifer von der Matte gestellt, weshalb der Kampf für uns voll gewertet wurde. Im letzten Kampf der Hinrunde tat sich Robert zu Beginn noch mit dem neuen Regelwerk schwer und flog leider in der Anfangsphase gleich mit Ippon. Trotzdem ging die Hinrunde damit 6:4 für uns aus, eine sehr gute Ausgangslage für die Rückrunde!

In der Rückrunde wurde nicht viel experimentiert und ich habe die Besetzung beim Alten belassen, als Gastmannschaft haben wir also lediglich innerhalb der Gewichtsklassen gedreht. Angefangen hat bis 81kg Jonas und hat den bis 73kg abgewogenen Stefan Friedenbergr mit einem schönen Ashi-Uchi-Mata Ippon geworfen. Nepo hat gegen Martin Okroy sehr stark gekämpft und gegen diesen sehr erfahrenen Kämpfer auch wirklich gut ausgesehen, hatte dann aber zum Schluss leider doch das Nachsehen. Bis 90kg habe ich meinerseits wieder kurzen Prozess gemacht und einen Punkt auf unser Konto gebucht. Benny hat sich gegen den vorherigen Gegner von Nepo zu Anfang schwer getan und ist selbst einmal Wazari geflogen, hat dann aber kurz darauf alles in sichere Tücher gepackt und einen Ippon durch Haltegriff geholt. Bis 73kg hat Manu wieder einen Punkt geholt und seine Klasse als Kämpfer gezeigt. Basti hat den zweiten Kampf in dieser Gewichtsklasse klar dominiert und folglich auch schnell gewonnen. Im Schwergewicht hat sich der bis 90kg abgewogene Hofi wieder geopfert und ist gegen Franz Sommer angetreten. Hofi hat sich wirklich gut geschlagen, hat mehrere Situationen herausgearbeitet in denen er fast den Sack hätte zu machen können, hat dann im Endeffekt gegen den sicher 30kg schwereren Franz aber doch den kürzeren gezogen. Trotzdem meiner Meinung nach, einer der besten Kämpfe heute. Klaus hat sich im zweiten Schwergewichtskampf lange schwer getan, wäre fast wegen zu vielen Bestrafungen von der Matte gegangen, konnte uns dann aber doch noch einen Punkt durch einen Haltegriff sichern. In der Klasse bis 66kg haben unsere Kämpfer Robert und Pascal nicht lange gewartet und haben jeweils einen Ippon erzielt und somit das Endergebnis von 14:6 hergestellt.

Philipp

31.01.14 Gürtelprüfung

12 unserer Judokas haben die letzten Wochen fleißig trainiert um am Freitag 31.01.14 zur Gürtelprüfung anzutreten. Aufgrund der guten Leistung haben alle ihren neuen Gürtel erhalten. Herzlichen Glückwunsch. Nächster Gürtelprüfungstermin ist am 30.05.14

25.01.14 Südbavrische Einzelmeisterschaft U18 in Palling

Alina hat sich für das erste Jahr in der U18 sehr gut geschlagen. Den 1. Kampf hat sie mit einem sehr schönen O-Goshi mit Ippon gewonnen. In den beiden nächsten Kämpfen war sie kräftemäßig unterlegen und mußte sich trotz schönen Ansätzen den Gegnerinnen beugen.

David und Benedikt hatten sehr starke Gegner. Beide kämpften beherzt, aber für Siege reichte es leider noch nicht.

Wenn alle drei weiter gut und konzentriert trainieren haben sie nächstes Jahr die Möglichkeit sich für die bayrischen Meisterschaften zu qualifizieren.

19.01.14 Münchner Einzelmeisterschaft FU18 / MU18 in Ismaning

Alina hatte nur eine Gegnerin und durfte somit 3 x gegen die gleiche Gegnerin ran und konnte mit guter Leistung alle 3 Kämpfe für sich entscheiden und erreichte den 1. Platz und die Qualifikation für die Südbayrische Meisterschaft.

David war nach langer Pause wieder bei einem Wettkampf und kämpfte sehr gut. Ein Sieg brachte den 5. Platz und somit die Quali für die Südbayrischen Meisterschaften.

Ebenso engagiert kämpfte Benedikt und qualifizierte sich mit einem Sieg und damit dem 5. Platz für die Südbayrische.

Anschließend fand noch ein Allkategorie Wettbewerb für Männer statt bei dem mit Philipp und Nepomuk auch 2 Arminen auf der Matte standen. Philipp wurde mit 3 Siegen zweiter. Nepomuk erkämpfte sich den 3. Platz.

17.01.2014 Jahresanfangsfeier

Da die Weihnachtszeit bei vielen Familien mit Weihnachtsfeiern gespickt ist, haben die Judokas sich vor einigen Jahren dazu entschlossen stattdessen eine Jahresanfangsfeier anzubieten, damit möglichst alle Mitglieder teilnehmen können. So auch in diesem Jahr. Am 17.1.2014 gab es in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule an der Fernpaßstraße ein bunt gemischtes Programm.

Eine Woche davor hatten zudem noch Neuwahlen in der Abteilung stattgefunden, also konnte der neu-/wiedergewählte Vorstand die Gelegenheit nutzen sich den zahlreich erschienenen Eltern und Kindern vorzustellen. Zu Beginn der Veranstaltung verwies der neue Abteilungsleiter Benedikt Hierl auf die gute Jugendarbeit und die zahlreichen Turnierteilnahmen. Aber auch die Erwachsenen kämpften sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen aktiv mit, beide haben Mannschaften in der Landesliga. Nach der kurzen Einführung gab es, für viele sicher der Höhepunkt, Vorführungen der verschiedenen Judogruppen: unserer „Judozwerge“ (4-6 Jahre), der Kinder (6-12 Jahre), der Jugendlichen und Erwachsenen sowie erstmals der neu gegründeten Erwachsenen-Anfängergruppe, die seit diesem Jahr jeden Donnerstag Abend trainiert und neben Judotechniken auch Fallschule und Beweglichkeit übt und für Erwachsene jeden Alters geeignet ist. Im Anschluss daran wurden noch Pokale für die besten Kämpfer des Jahres 2013 verliehen und das Buffet eröffnet.

Nach drei Stunden gemütlichen Beisammenseins ist diese gelungene Veranstaltung zu Ende gegangen.

Der Vorstand der Judoabteilung von links nach rechts: Sarah Benning (Jugendleiterin), Benedikt Hierl (Abteilungsleiter), Lara Huber (stellvertretende Abteilungsleiterin), Melike Alpargin (Schatzmeisterin, nicht auf dem Bild)

11.01.14 Südbayrische MU21 in Ingolstadt

Beim ersten Turnier des Jahres startete in der Gewichtsklasse -81 kg Nepomuk Unger, zum ersten mal in dieser Klasse musste sich Nepomuk nach heftiger Gegenwehr mit 2 Niederlagen geschlagen geben.